



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1900-12-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 31. Dezember 1900.

43. Vorstellung im Abonnement B.

# Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
Regisseur: Herr Jacobi.

## Personen:

Josepha Voglhuber, Wirthin zum „Weissen Rössl“	Frl. Vissl.	Eine Dame	Frau Grahl.
Leopold Brandmayer, Bahlfellner	Herr Bösch.	Reisender	Herr Umlauf.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Hecht.	Kathi, Briefbotin	Frl. Schulze.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Ein Piccolo	Frl. Finte.
Walter Hingelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frau Becker.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Burger.	Mali, Köchin	Frau De Sant.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Arthur Sülzheimer	Herr Godeck.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Tietzsch.	Der Portier im „Weissen Rössl“	Herr Kupli.
Nesi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zur Post	Herr Krebs.
Affessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Moser.
Emmy, seine Frau	Frl. Breisch.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Welde.
Räthin Schmidt	Frau Schilling.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Deckert.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknecht	Christine Fisch.
		Eine Bäuerin	Frl. Weyer.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	1.50
2. und 3. Reihe	2.50	Gallerieloge	— 80
Gogen II. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Gallerie	— 40
Gogen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittag 8 10 Uhr ab, zum Nennpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Dienstag, den 1. Januar 1901. 15. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

# Die Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Text von Mosenthal) von Carl Goldmark.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.